

7. Februar 2017

Kamelienblüte auf dem Höhepunkt im Botanischen Garten Berlin

Fotos: www.bgbm.org/de/presse/pressefotos#Kamelien



Im grauen Berlin gibt es jetzt den ostasiatischen Frühling für wintermüde Großstadtseelen: Die Kamelien im Botanischen Garten Berlin zeigen sich in schönster Blütenpracht. Das Kameliengewächshaus gleicht derzeit einem Besuch in einem üppig blühenden Wald. Die Kamelienblüte wird mindestens bis in den April andauern.

Die ältesten Kamelien im Botanischen Garten Berlin sind bereits an die 80 Jahre alt und reichen bis unter das Gewächshausdach. Acht Wildkamelienarten und 54 zumeist historische Sorten werden im Kameliengewächshaus gezeigt. Neben den ausgepflanzten Kamelien werden fortwährend gekübelte Exemplare ausgewechselt, um das aktuell schönste im Schaugewächshaus zu präsentieren. Durch gezielte Sortenwahl sind frühblühende Kamelien bereits im Herbst, die spätesten im Mai zu sehen. Der Höhepunkt der meisten Sorten liegt im Spätwinter ab Februar.

Die erstaunliche Blütenvielfalt dieser Gattung reicht von einfachen bis gefüllten Blüten. Nicht nur einfarbige weiße, rosa oder rote Blütenblätter lassen sich entdecken, sondern auch interessant gepunktete, gesprenkelte und gestreifte. Auch die Blütengrößen sind verblüffend unterschiedlich: Während die Wildformen verhältnismäßig kleine Blüten zeigen, sind durch Jahrhunderte dauernde Züchtungsexperimente handtellergroße Blüten entstanden.

Die Auswirkung der sonnigen Wintertage ist sehr deutlich im Kameliengewächshaus zu sehen. Auf der sonnenzugewandten Seite des Gewächshauses stehen die immergrünen Bäume und Sträucher bereits in voller Blüte. Dagegen warten auf der sonnenabgewandten Seite des Gewächshauses noch viele dicke Blütenknospen auf die Öffnung, die durch das Sonnenlicht ausgelöst wird.

Doch nicht nur die Kamelien und ihre Verwandten sorgen für den ostasiatischen Frühling im Kameliengewächshaus: Zartviolette Chinesische Fliederprimeln, weiße, rosa, rote und violette Azaleen und gelber Winterjasmin umringen die Kamelien und sorgen wirklich für Frühlingsgefühle.

Bei den nächsten abendlichen **Palmensinfonien** im Botanischen Garten sind die wunderschönen Kamelienblüten natürlich auch zu sehen (Palmensinfonien am 11., 18. und 25. Februar 2017, jeweils 18 Uhr).

Weitere Blütehöhepunkte im Botanischen Garten bietet aktuell das **Mittelmeergewächshaus** mit Rosmarin, Lavendel, Aeonium, Natternkopf und vielen weiteren Pflanzen rund ums Mittelmeer sowie der Kanarischen Inseln.

Im **Freiland** begrüßen die ersten Frühjahrsblüher wie Winterlinge, Schneeglöckchen und Christrosen Besucherinnen und Besucher. Betörend duften die Blüten der Chinesische Zaubernuss. Das **Große Tropenhaus** lässt dagegen bei angenehmen 22 Grad Celsius und seiner tropischen Vielfalt die graue Winterzeit wirklich vergessen.

**Kamelienblüte im Botanischen Garten Berlin
Im Gewächshaus der Kamelien und Azaleen**

Eingänge: Königin-Luise-Platz (Bus 101, X83) und
Unter den Eichen (Bus M48)

Geöffnet: im Februar täglich von 9 bis 17 Uhr (letzter Einlass 16.30 Uhr) und
im März täglich von 9 bis 18 Uhr (letzter Einlass 17.30 Uhr)

Eintritt: Erwachsene 6 €, ermäßigt 3 €,
Kinder bis 6 Jahren haben Eintritt frei,
Eintritt inkl. Besuch im Botanischen Museum

Fotos: www.bgbm.org/de/presse/pressefotos#Kamelien

Infos: www.botanischer-garten-berlin.de

Pressekontakt:

Gesche Hohlstein, Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin,
Freie Universität Berlin, Königin-Luise-Str. 6-8, 14195 Berlin
Tel. 030 / 838 50134, E-Mail: g.hohlstein@bgbm.org